



JAHRESBERICHT 2005



Vorwort.....	3
Die Stiftung auf einen Blick.....	4
Gründung	
Vorstand & Kuratorium	
Geschäftsstelle	
Anerkennung der Gemeinnützigkeit	
Startkapital	
Kapitalentwicklung	
Erträge & Spenden	
Wir über uns	7
Vorstand	
Kuratorium	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Start & Unterstützung.....	10
Gründungsfeier	
100–Stifter–Programm	
Abschluss des 100–Stifter–Programms	
Geleitwort von Dr. Heinrich Mussinghoff, Bischof von Aachen	
Entenrennen der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ)	
Aktion fifty–fifty der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG)	
Spendensammlung der Kolpingjugend	
Benefizabend der St. Hubertus Schützengilde 1879 e. V. Würselen– Morsbach	
Förderung von Aktivitäten	15
Presse– und Öffentlichkeitsarbeit	14
Materialien zur Stiftung	
Presseartikel	



Jetzt! für morgen. Der Name der Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen ist Programm. Am 18.11.2004 wurde „Jetzt! für morgen.“ mit der Übergabe der Stiftungsurkunde durch Regierungspräsident Roters gegründet, um die Kirchliche Jugendarbeit mittel- und langfristig zu fördern. Seitdem konnten schon 75 Zustifterinnen und Zustifter gewonnen werden, die mit mindestens 500 € den Aufbau dieses neuen Finanzierungsstandbeins Kirchlicher Jugendarbeit unterstützen. Ein erster Schritt ist getan, viele weitere werden folgen müssen.

Das Stiftungskapital ist bis zum 16.05.2005 auf knapp 80.000 € angewachsen. Weitere Zustiftungen sind zugesagt. Die aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals und Spenden zur Verfügung gestellten Mittel betragen 2.000 € bis zum Herbst 05. Damit werden schon dieses Jahr die ersten Aktivitäten und Projekte gefördert. Angesichts der Erträge wird die Förderung zu Beginn noch recht bescheiden sein. Uns ist es wichtig, das Stiftungskapital sicher und nachhaltig anzulegen, was in der derzeitigen Zinssituation leider keine großen Zuwächse mit sich bringt. Doch ist zu hoffen, dass das Stiftungskapital und damit die Erträge der Stiftung schnell anwachsen werden – zum Wohle der Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen.

Unser besonderer Dank gilt den Menschen, die „Jetzt! für morgen.“ seit der Gründung im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ihre Zustiftung oder Spende ist garantiert eine wertvolle Investition in die Zukunft von Kirche und Gesellschaft. Sie hilft Kindern und Jugendlichen, ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen. Auch freuen wir uns über die vielfältige ideelle Unterstützung durch die Mitarbeit in den Gremien der Stiftung oder die engagierte Werbung für unsere Sache. Auch unsere Stiftung lebt vor allem vom ehrenamtlichen Engagement.

Auf den nächsten Seiten erhalten sie einen ausführlichen Einblick in die Arbeit von „Jetzt! für morgen.“. Gerne greifen wir Ihre Vorschläge zur Weiterentwicklung unserer Kinder- und Jugendstiftung auf. Für die Lektüre dieses ersten Jahresberichts wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und viele neue Ideen, wie „Jetzt! für morgen“ unterstützt werden kann!

Guido Mensger
Vorsitzender des Vorstands

Alexandra Horster
Vorsitzende des Kuratoriums



Die Stiftung auf einen Blick



Gründung

„Jetzt! für morgen.“, die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen, wurde am 18.11.2004 in Aachen gegründet.



Vorstand & Kuratorium

Vorsitzender des Vorstands: Guido Mensger

Tel.: +49 (0) 241-446326

E-Mail: vorstand@jetzt-fuer-morgen.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Alexandra Horster

Tel.: +49 (0) 241-446328

E-Mail: kuratorium@jetzt-fuer-morgen.de



Geschäftsstelle

Jetzt! für morgen.

Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen

Soweto-Haus

Veltmanplatz 17

52062 Aachen

Tel.: +0049 (0)241 - 4463 31

Fax: +0049 (0)241 - 4463 33

E-Mail: stiftung@jetzt-fuer-morgen.de



Anerkennung der Gemeinnützigkeit

„Jetzt! für morgen.“ ist seit dem 10.12. 2004 durch das Finanzamt Aachen-Innenstadt als gemeinnützig anerkannt.





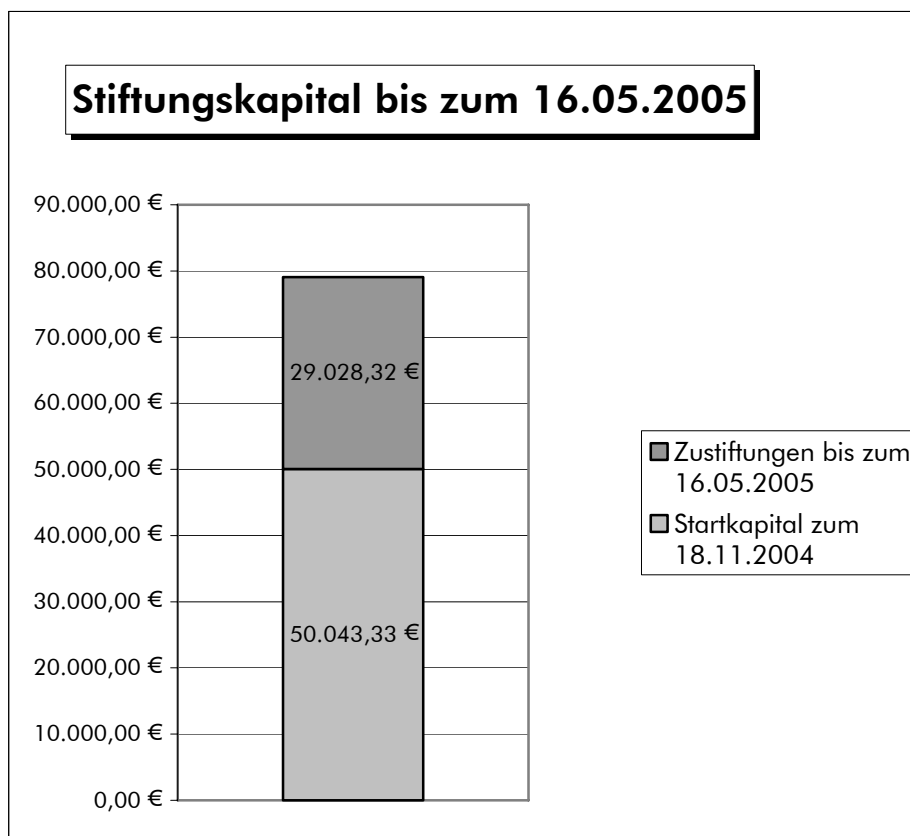
Startkapital

Das Startkapital der Stiftung betrug 50.043,33 €.



Kapitalentwicklung

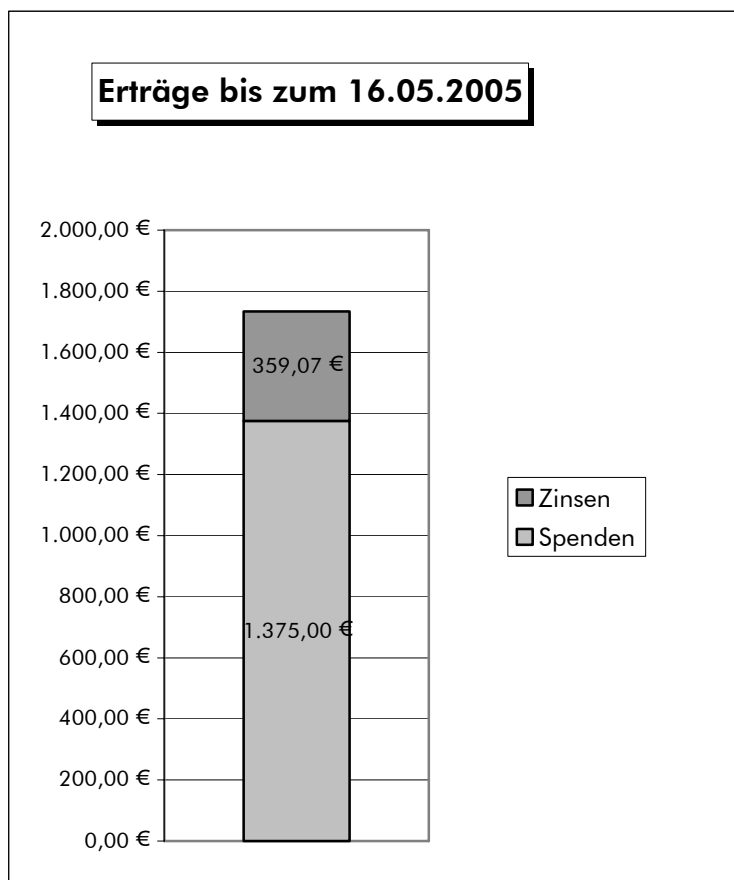
Zum 16.05.2005 betrug das Kapital der Stiftung 79.071,65 €. Es gibt weitere feste Stiftungszusagen über 5.380,00 €, wobei teilweise eine ratenweise Zahlung vereinbart ist. Das Kapital ist bei der Pax-Bank Aachen mündelsicher angelegt in Wertpapieren, Sparbriefen und als Festgeld. Die derzeit erzielten Renditen liegen je nach Anlageform bei bis zu 2,83 %. Vermehrt werden Familienfeste und Aktivitäten in den Verbänden dazu genutzt, Zustiftungen und Spenden für die Stiftung zu gewinnen.





Erträge und Spenden

Aktuell (Stand: 16.05.2005) verfügt die Stiftung über Spendeneinnahmen in Höhe von 1.375,00 €. Aus dem Kapital konnten Zinserträge von bislang 359,07 € erzielt werden. Dabei ist zu beachten, dass einige Kapitalerträge erst zum 31.12. 2005 gutgeschrieben werden. Erstmals können in diesem Jahr ca. 2.000 € an Fördermitteln an verschiedene Projekte gezahlt werden.





Vorstand

Guido Mensger – Vorsitzender des Vorstands

Vorsitzender des Vorstands ist Guido Mensger. Seit 1998 ist er Diözesanvorsitzender des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Er engagiert sich seit seiner Jugend in der Jugendverbandsarbeit, insbesondere bei der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG).

Wolfgang Gauchel – Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands ist Wolfgang Gauchel. Er ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen angestellt. Ehrenamtlich arbeitet er seit vielen Jahren in der katholischen Jugendarbeit, u.a. war er Diözesanleiter der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG).



Kuratorium

Alexandra Horster – Vorsitzende des Kuratoriums

Alexandra Horster ist seit 2002 Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Über die Katholische Studierende Jugend (KSJ) kam sie zur Jugendverbandsarbeit, für die sie sich seither beruflich wie privat engagiert.

Markus Zeius – Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums

Markus Zeius ist bei DaimlerChrysler im Personalbereich in der Abteilung Aus- und Weiterbildung tätig. Seit 1996 ist er Mitglied im Bund Neudeutschland, von 1997–2000 war er Diözesanvorsitzender der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) in Aachen.



Dr. Meinulf Barbers – Mitglied des Kuratoriums

Dr. Meinulf Barbers war von 1967 bis 1992 Bundessprecher des Quickborn-Arbeitskreises im BDKJ und ist seit 1971 Vorsitzender der Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V. Von 1976 bis 2002 war er Schulleiter am Gymnasium Korschenbroich.

Helga Conzen – Mitglied des Kuratoriums

Helga Conzen ist Leiterin des katholischen Forums für Erwachsenen- und Familienbildung und erste stellvertretende Landrätin des Kreises Düren. Von 1993 bis 1995 war sie Geschäftsführerin des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen.

Pfr. Rolf-Peter Cremer – Mitglied des Kuratoriums

Rolf-Peter Cremer ist Hauptabteilungsleiter Pastoral / Schule / Bildung im Bischöflichen Generalvikariat. Von 1989 bis 1993 war er Präses des BDKJ-Diözesanverbands Aachen und von 1993 bis 2002 Präses des BDKJ-Bundesverbands.

Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker – Mitglied des Kuratoriums

Marianne Genenger-Stricker ist Professorin für Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit an der Katholischen Fachhochschule NW, Abteilung Aachen. Sie war von 1984-1990 Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen.

Markus Lange – Mitglied des Kuratoriums

Markus Lange, selbstständiger Steuerberater, ist stellvertretender Vorsitzender vom Trägerwerk des BDKJ im Bistum Aachen e. V. sowie vom BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolleferberg e.V. Seit 01.07.2002 ist er Vorsitzender des Kolping-Bildungswerkes Aachen.

Altfrid Spinrath – Mitglied des Kuratoriums

Altfrid Spinrath ist seit 1967 Mitglied in der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ), war BDKJ-Regionalvorsitzender in Kempen-Viersen und ist als Religionslehrer am Bisch. Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen tätig. Er ist Katholikenratsvorsitzender in der Region Kempen-Viersen und stellvertretender Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken.





Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ute Stolz – Geschäftsführung

Ute Stolz ist seit 2000 Geschäftsführerin des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Seit ihrem 18. Lebensjahr ist sie Mitglied in der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG). Als Vorsitzende eines Sozialausschusses setzt sie sich auch in der Kommunalpolitik für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein.

Kerstin Bürling – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Bürling ist seit 2004 Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Zur Jugendverbandsarbeit kam sie über die Katholische Studierende Jugend (KSJ).

Karin Strößner – Sekretariat

Karin Strößner ist seit 1979 Sachbearbeiterin beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Durch ihre 25jährige Tätigkeit für die katholischen Jugendverbände ist sie mit der Kinder- und Jugendarbeit bestens vertraut.





Gründungsfeier

Mit der Übergabe der Stiftungsurkunde durch Regierungspräsident Roters ist „Jetzt! für morgen.“, die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen, am 18.11.2004 rechtskräftig gegründet worden. „Ich begrüße die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen sehr und wünsche ihr viel Glück und Erfolg zum Segen junger Menschen“, sagte Roters, der die Stiftung auch persönlich unterstützen wird.

Die Gründung der Stiftung „Jetzt! für morgen.“ haben rund 100 Förderer und Interessierte aus der Jugendarbeit, aus Kirche, Politik und Gesellschaft ab 16.00 Uhr im Weißen Saal des Aachener Rathauses mit einem märchenhaften Programm gefeiert. Zwölf „gute Feen“ und „weise Zauberer“ gaben der neu gegründeten Stiftung gute Wünsche mit auf den Weg, darunter auch prominente Förderer wie Christa Nickels, Mitglied des Deutschen Bundestages, Pfr. Rolf-Peter Cremer, Hauptabteilungsleiter im Bischöflichen Generalvikariat und Dr. Jürgen Linden, Oberbürgermeister von Aachen. „Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen wünsche ich der Stiftung Jetzt! für morgen. viele tatkräftige Stifterinnen und Stifter“, so Linden.



„Ich wünsche der Stiftung, dass sie mit großem Erfolg und großer Unterstützung durch viele Menschen aus Kirche und Gesellschaft arbeiten kann. Die „Option für Kinder und Jugendliche“ in unserem Bistum bekommt mit ihr ein weiteres neues Gesicht.“

Pfr. Rolf-Peter Cremer, Hauptabteilungsleiter Pastoral / Schule /
Bildung im Bischöflichen Generalvikariat



Die Kinder- und Jugendstiftung wurde vom Trägerwerk des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Diözesanverband Aachen gegründet. Damit gehen die katholischen Jugendverbände im BDKJ neue Wege, um die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen trotz knapper werdender fi-

nanzieller Ressourcen abzusichern und ihr eine verlässliche Perspektive zu geben. „Die Jugendverbände im BDKJ bringen sich immer wieder mit ihren Themen und spannenden Aktionen in die Gesellschaft ein. Ich schätze deswegen die Arbeit der Jugendverbände im BDKJ sehr und sehe in ihnen die Zukunft der Kirche“, sagte Nickels.





100-Stifter-Programm

100 Zustifterinnen und Zustifter für die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen zu gewinnen – das war das Ziel des 100-Stifter-Programms, das „Jetzt! für morgen.“ auf der Gründungsfeier im November 2004 startete. Im ersten halben Jahr hat „Jetzt! für morgen.“ intensiv um Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit geworben. 100x500 € sollten so in einem halben Jahr zusammenkommen, um das Startkapital der Stiftung mindestens zu verdoppeln.

Dieses ehrgeizige Ziel hat die Stiftung nur knapp verfehlt. Bis zum 16.05.2005 konnte sie 75 Zustifter (ab 500 €) gewinnen. Andere unterstützen sie mit kleineren Summen oder mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. So hat „Jetzt! für morgen.“ bereits im ersten halben Jahr viele Menschen erreicht, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen einsetzen,

„Der neuen Kinder- und Jugendstiftung wünschen wir, dass es ihr gelingt, ausreichende finanzielle Mittel bereitzustellen, damit sich junge Menschen heute und auch künftig in Jugendverbänden engagieren können – mit einem guten Gespür für die notwendige Initiative und die Verantwortung für sich und andere.“

Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker, Mitglied des Kuratoriums



Privatpersonen sowie Prominente. Zu den prominentesten Zustiftern zählen u.a. Bischof Mussinghoff, Generalvikar von Holtum, die Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherheit Schmidt, der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Steinbrück und ZDF-Korrespondent Prömpers.

Die Bilanz des 100-Stifter-Programms fällt also durchweg positiv aus: Es hat nicht nur den finanziellen Spielraum der Stiftung erweitert, sondern auch den Bekanntheitsgrad der Stiftung erhöht. „Jetzt! für morgen.“ kann auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer zählen, die die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen aktiv fördern wollen.



Abschluss des 100-Stifter-Programms

Zum Abschluss des 100-Stifter-Programms hat „Jetzt! für morgen.“ mit allen Zustifterinnen, Zustiftern und ihren Familien in der BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolleferberg gefeiert. Die Stiftungsfeier startete um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Jugendsonntag in St. Donatus in Brand. Anschließend wurde in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gefeiert. Auf dem Programm standen u. a. Informationen über die Stiftung, ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten von „Jetzt! für morgen.“ sowie Beiträge aus den Jugendverbänden im BDKJ.





Geleitwort von Dr. Heinrich Mussinghoff, Bischof von Aachen

„Jetzt! für morgen. Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen“ steht. Ich begrüße die Initiative, die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum durch eine Stiftung abzustützen. Sie reagiert damit auf Schwankungen in der Zuwendung von Zuschüssen seitens des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kommunen und des Bistums. Die Stiftung kann und soll zu einer festen Säule werden, die die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum gegen diese Schwankungen absichert und damit größere Planungssicherheit gewährt. Ich hoffe, dass es viele Zustifter und Helfer/innen gibt, die das Stiftungskapital mehren, damit unsere katholischen Jugendverbände, Jugendeinrichtungen und -projekte weiterhin gute Kinder- und Jugendarbeit machen und ihre Zukunft sichern können.

Die Präambel der Stiftungssatzung sagt zu Recht:

„Junge Menschen sind Gegenwart und Zukunft! Mit der Stiftung ‚Jetzt! für morgen.‘ unterstützen wir Kinder und Jugendliche und schaffen Freiräume für ihre Entwicklung. Wir regen zu Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft und zu



sozialem Engagement an. Im Geiste der Botschaft Christi geben wir der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Zukunft.“

Ich freue mich, dass die katholischen Jugendverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend sich nicht in Einzelaktionen jeder für sich verzetteln, sondern dass sie in solidarischer Gemeinschaft zusammenstehen und gemeinsam der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Zukunft geben wollen.

Ich unterstütze die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen, weil sie unserer katholischen Kinder- und Jugendarbeit Profil geben wird. Ich danke den Initiatoren für Idee und Ausfeilung der Stiftung.

Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Hoffnung der Gesellschaft. Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Hoffnung der Kirche. Wir wollen Kopf, Herz und Hand der Kinder und Jugendlichen aus dem Glauben bilden, damit sie als verantwortliche Christinnen und Christen ihren Beitrag zu einer menschenwürdigen Gesellschaft leisten können. Deshalb gilt es, „Jetzt! für morgen.“ tätig zu werden.

+ *Heinrich Mussinghoff*

Bischof von Aachen





Entenrennen der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ)

Am 27.08.2005 veranstaltet die CAJ ein Entenrennen in Eschweiler. Dabei liefern sich rund 1.500 Plastikenten ein spektakuläres Wettschwimmen auf der Inde. Patenscheine für die Renn-Enten können im Vorfeld bei der CAJ erworben werden. Den Paten steht es frei, ihre Enten nach Gutdünken zu gestalten, Enten-Tuning ist allerdings nicht gestattet. Den Siegern – beziehungsweise ihren Paten – winken reizvolle Sachpreise.

500 € aus dem Erlös für die Enten-Patenschaften und dem Getränkeverkauf fließen an „Jetzt! für morgen.“.

Nähere Informationen bei:

Christliche Arbeiterjugend (CAJ)
Diözesanverband Aachen
Martinstr. 6
52062 Aachen
Tel: 0241/20328
E-Mail: caj-aachen@t-online.de
www.caj-aachen.de

„Junge Menschen brauchen die Solidarität und Zuwendung der Erwachsenen, auch im materiellen Bereich. Wir Mitgliedsverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Bistum Aachen wünschen der neuen Kinder- und Jugendstiftung diese Solidarität und Zuwendung vieler, damit Leben und Zukunft von Kindern und Jugendlichen gelinge.“

Daniela Voßenkaul, Diözesanleiterin der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) HD



Aktion fifty-fifty der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG)

Ab Mai 2005 ruft die Katholische Junge Gemeinde zur Gruppenaktion fifty-fifty auf. Dabei denken sich die Jugendgruppen eine pfiffige Aktion aus, um Geld für sich und die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen zu erwirtschaften. Selbst gebastelte Sachen verkaufen, Spenden sammeln oder Autos waschen – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Die Hälfte des

eingekommen Geldes behalten die Gruppen für ihre eigene Arbeit, die andere stiften sie „Jetzt! für morgen.“

Am 21.05.2005 startete die KJG-Gruppe Brand beispielsweise eine Scheibenputzaktion. Während der Altpapiersammlung des BDKJ-Aachen

Brand bot sie allen Autofahrern an, ihre Scheiben zu putzen und informiert über die Stiftung. Den Erlös von rund 200 Euro übergab die KJG „Jetzt! für morgen.“ auf der Stifterfeier am 22. Mai.

„Wir Verantwortlichen in den Regionalverbänden des BDKJ im Bistum Aachen wünschen der Kinder- und Jugendstiftung, dass sie junge Menschen wirkungsvoll unterstützt, damit sie Wege zum Glauben finden, politisches Handeln einüben und kreativ gestalten können.“

Ruben Greif, BDKJ-Regionalverband Kempen-Viersen



Nähere Informationen bei:

Katholische Junge Gemeinde
Diözesanverband Aachen
Soweto-Haus
Veltmanplatz 17
Tel.: 0241/169940
E-Mail: d-stelle@kjg-aachen.de
www.kjg-aachen.de



Spendensammlung der Kolpingjugend

Vom 25.-27.02.2005 beschäftigte sich die Kolpingjugend auf ihrer Gruppenleitungsschulung mit der Stiftung und entwickelte Ideen, Geld für die Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Die Gruppe informierte Passanten und Anwohner in Aachen-Brand über „Jetzt! für morgen.“ und sammelte so in kurzer Zeit 200 € für die Kinder- und Jugendstiftung.



Benefizabend der St. Hubertus Schützengilde 1879 e. V. Würselen-Morsbach

Am 24.06.2005 veranstaltet die St. Hubertus Schützengilde im Rahmen ihres Diözesankönigsfestes auf der Schützenwiese in Morsbach einen Benefizabend zugunsten „Jetzt! für morgen.“. Die Benefizparty startet um 19.00 Uhr im großen Festzelt, wo die Gäste von zahlreichen Künstlern, Musikern und DJ's in Stimmung gebracht werden. Geplant sind u. a. Auftritte von Komödiant Jürgen Beckers, DJ Alex und Schlagersänger Torben Klein. Bei freiem Eintritt bitten die Schützen um Spenden für die Kinder- und Jugendstiftung.

Nähere Informationen bei:

St. Hubertus Schützengilde
Torben Gehlich
Tittelsstr. 18
52146 Würselen
Tel.: 02405/455551
Mobil: 0177/8402490

„Ich wünsche der neuen Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen Glück und Erfolg zum Segen für junge Menschen.“

Jürgen Roters, Präsident der Bezirksregierung Köln





Förderung von Aktivitäten

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium am 16.03.2005 wurde erstmalig über die Förderrichtlinien beraten. Diese werden formale und inhaltliche Merkmale als Voraussetzungen einer Förderung durch die Stiftung beschreiben.

Entsprechend dem Satzungszweck werden unterschiedliche Formen von Jugendarbeit unterstützt wie Projekte, Maßnahmen und sonstige Veranstaltungen, die sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre oder an Verantwortliche in der Jugendarbeit richten. Bevorzugt werden dabei die Aktivitäten katholischer Träger. Sie sollen sich inhaltlich mit zukunftsweisenden Ansätzen der Jugendarbeit beschäftigen und sich dabei u. a. mit folgenden Schwerpunkten befassen: Persönlichkeitsentwicklung, Werteorientierung und Sinnfindung für junge Menschen, Selbstorganisation und ehrenamtliches Engagement, religiöse oder gesellschaftspolitische bzw. ökologische oder geschlechtsspezifische Ausrichtung. Zudem ist es für die Stiftung möglich, einen Jahresschwerpunkt festzulegen.

Auch werden Vorgaben gegeben, in welcher Form der Förderantrag an die Stiftung zu stellen und die Abrechnung vorzulegen ist. Dabei ist darauf zu achten, dass gerade der ehrenamtliche Einsatz nicht durch zu hohe formale Anforderungen belastet wird. Die Abwicklung der Aktivitäten soll durch einfache Formulare erleichtert werden, die auf der Homepage zum Download bereitgestellt werden.

Die ersten Projekte können ab Sommer 2005 beantragt und ab Herbst 2005 durchgeführt werden. In diesem Jahr wird eine Fördersumme von ca. 2000 € zur Verfügung stehen.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Materialien zur Stiftung

An Materialien über die Stiftung stehen bislang die Satzung, ein Flyer, eine Spendeninformation und ein Rahmenplakat zur Verfügung. Das Rahmenplakat ist so gestaltet, dass es Platz für eigene Aushänge bietet. Die Materialien sowie das Stiftungslogo stehen unter www.jetzt-fuer-morgen als Download zur Verfügung



oder können über die Geschäftsstelle der Stiftung im Soweto-Haus bezogen werden.

In den nächsten Monaten wird ein weiterer Flyer über die Stiftung entwickelt, der die Förderrichtlinien für Projekte enthält. Sobald die ersten Projekte gefördert worden sind, wird eine Broschüre genauer über die Stiftung informieren.



Presseartikel

Zur Illustration der Berichterstattung in der Presse werden hier ein paar ausgewählte Artikel vorgestellt.

Eine Stiftung für die Interessen der Kinder

Mitstreiter gesucht. RP Roters übergibt Urkunde.

VON UNSEREM MITARBEITER
CHRISTOPH HAHN

AACHEN. Kinder brauchen Freunde – in Krisenzeiten sogar mehr als zuvor. Und weil sie das sehr gut wissen, haben die Mitglieder des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Aachen, sowie etliche Mitstreiter eine Stiftung gegründet und mit Kapital ausgestattet. Die heißt „Jetzt! für morgen – Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen“ und wurde gestern im Aachener Rathaus vorgestellt. Der Kölner Regierungspräsident Jürgen Roters überreichte dabei Vertretern der Stiftung außerdem die staatliche Anerkennungsurkunde.

So genannte „zwölf Weise“ – allerdings nicht aus dem Morgenland, sondern Menschen von dieser Welt – gaben beim Auftakt der Stiftung dieser ihre Wünsche mit auf den Weg. Assiiert von zwei „Feen“ in märchenhaften Kostümen, wiederholten die Redner dabei die eine Hoffnung – dass sich noch mehr großzügige Menschen

für die Stiftung begeistern mögen. Weitere Wünsche auf der Liste: die Solidarität der Erwachsenen und die Unterstützung des Bistums.

Faszinierende Einblicke in die Entstehung der Stiftung hatte zuvor Kuratoriumsvorsitzende Alexandra Horster gegeben. Noch vor zwei Jahren habe sie den Gedanken für ziemlich unrealistisch gehalten. Besonders in den vergangenen zwei Monaten habe sich Entscheidendes getan und sich bei den Gründungspionieren ein Gefühl der Stärke eingestellt. „So richtig stark sind wir aber erst seit wir in Besitz der Stiftungsurkunde sind“, sagte Horster mit Blick auf Roters' Mitbringsel.

Ihren Grundsätzen nach will die Stiftung „im Geist der Botschaft Christi Kinder und Jugendliche zu sozialem Engagement und zu Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft anstiften“. Wichtigstes Ziel für die nächste Zeit: Mindestens 100 Stifter zu finden, die je 500 Euro einbringen. Weitere Auskunft im Stiftungsbüro unter ☎ 0241/44 630.



Zwei Feen stehen ihm zur Seite: Regierungspräsident Jürgen Roters würdigt die Kinder- und Jugendstiftung „Jetzt! für morgen“. Rechts der Vorstandsvorsitzende Guido Mensger. Foto: Wolfgang Pitzner

Dieser Artikel erschien am 19.11.2004 in der „Aachener Zeitung“ und in den „Aachener Nachrichten“.



Was soll die Jugendstiftung tun?

„Jetzt! für Morgen“ heißt die **Stiftung für Kinder und Jugendliche** im Bistum Aachen, die gestern gegründet wurde. Welche **Erwartungen** haben Jugendliche an die Stiftung? Geld sei wichtig, sagen sie, aber es gehe um mehr.



Nach dem **Geld greifen**, das die neue Jugendstiftung auszahlen will, ist für Marcel Schulz, Lena Eißer und Martin Götz (v.l.) das eine. Eine andere Möglichkeit, Jugendarbeit zu fördern, ist in ihren Augen, **Überzeugungsarbeit** für die Bedeutung von **Jugendarbeit** zu leisten. BP-FOTO: JURGEN LAASER

VON CHRISTIAN HEIDRICH

KRIS HEINBERG Wenn Lena Eißer (16), Marcel Schulz (15) und Martin Götz (14) einen Wunschzettel an die gestern gegründete Jugendstiftung im Bistum Aachen „Jetzt! für morgen“ schreiben würden, stünde viel drauf. Aber es ginge den drei Gruppenleitern der Christlichen Arbeiter-Jugend (CAJ) in Haaren im Kris Heinsberg nicht nur um Geld. „Die sollte helfen, die Menschen zu überzeugen, dass unsere Arbeit wichtig ist“, meint Martin. Und Lena ärgert sich, dass Jugendliche unter dem Kilschev leiden, sie hätten keinen Bock, würden nur rumhängen oder randalieren. Gestern übergab der Kölner Regierungspräsident Jürgen Rothers die Stiftungsurkunde im Aachener Rathaus. Damit ist die vom Bund der Deutschen Katholischen Ju-

gend (BDKJ) Diözesanverband Aachen ins Leben gerufene Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen „Jetzt! für Morgen“ rechtskräftig gegründet worden.

Neue Wege für Jugendarbeit

Mit der selbstständigen Stiftung privaten Rechts gehen die katholischen Jugendverbände im BDKJ im Bistum Aachen neue Wege, um die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum trotz knapper werdender Finanzmittel abzusichern. „Mit diesem Schritt wollen wir der Kinder- und Jugendarbeit eine verlässliche Perspektive geben und innovative und spannende Projekte mit Kindern und Jugendlichen auch morgen ermöglichen“, sagt Guido Mensger, der Vorstandsvorsitzende von „Jetzt! für morgen“.

Da hätten die 16-jährige Lena Eißer und ihre CAJ-Mitstreiter schon

etwas, wo sich die Stiftung finanziell engagieren könnte: für die Zukunft des Oswald-von-Nell-Breuning-Hauses in Herzogenrath, das der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der CAJ gehört. Es muss sich langfristig eine neue Finanzierung überlegen, da das Bistum Aachen seine Zuschusszahlungen 2007 und 2008 um 50 Prozent kürzt und ab 2009 komplett einstellt. „Für die Verbandsarbeit ist das Haus ideal, es muss erhalten bleiben“, meint Marcel Schulz.

Aber auch für die Arbeit der CAJ-Gruppen vor Ort oder die Gruppen anderer Verbände könnte die Stiftung etwas tun, meinen die drei Gruppenleiter. Sie haben kürzlich ihren Jugendkeller renoviert. Geld hatten sie nicht, das wurde vorge-streckt. Jetzt wollen sie es mit den Einnahmen einer Autowaschkaktion zurückzahlen. Ein Zuschuss aus

dem Topf der Stiftung wäre nicht schlecht, meinen die CAJ-ler.

Prominente Förderer

Die Stiftung setzt sich nach eigenen Angaben zum Ziel, nicht nur Projekte der katholischen Verbandsarbeit, sondern der gesamten Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen zu fördern. Dazu zähle ehrenamtliches Engagement in Form von Ferienfreizeiten, Gruppenstunden, Jugendaustausch oder Projekten. Die Stiftung hat ein Gründungskapital von 50 000 Euro. Im ersten halben Jahr wolle sie ihr Startkapital mindestens verdoppeln, um ab 2005 die ersten Projekte fördern zu können, sagte Guido Mensger. Prominente Förderer sind unter anderem Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und die grüne Bundestagsabgeordnete Christa Nickels.

Dieser Artikel erschien am 19.11.2004 in der „Rheinischen Post“.

30 Bistum

Erst bekannt werden, dann fördern

Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen „Jetzt! für morgen.“ verzeichnet guten Start.

100 Zustifter für die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen hatte sich die Kinder- und Jugendstiftung „Jetzt! für morgen.“ für das erste halbe Jahr nach ihrer Gründungsveranstaltung Ende November 2004 zum Ziel gesetzt. Nach gut zwei Monaten

sind bereits 37 Zustifter gewonnen, darunter auch NRW-Ministerpräsident Peer Steinbrück.

„In den ersten sechs Monaten konzentrieren wir uns darauf, die Stiftung bekannt zu machen und unser Kapital aufzustocken, um dann bald möglichst viele Projekte fördern zu

können“, sagt Vorstandsvorsitzender Guido Mensger. Die Förderrichtlinien dazu werden vom Stiftungskuratorium erarbeitet und liegen ab Herbst vor.

Als Nächstes veranlasst die Kinder- und Jugendstiftung die Aktion „fifty-fifty“ vom 1. bis 22. Mai. Dabei werden 100

Kinder- und Jugendgruppen Geld für die Kinder- und Jugendarbeit erwirtschaften. Die Hälfte behalten die Gruppen, die andere geht an die Stiftung.

Weitergehende Informationen über die Stiftung und die Aktion „fifty-fifty“ unter www.jetzt-fuer-morgen.de.

Dieser Artikel erschien am 20.02.2005 in der „KirchenZeitung für das Bistum Aachen“.





Jetzt! für morgen.

Die Kinder- und Jugendstiftung
im Bistum Aachen

Soweto-Haus

Veltmanplatz 17, D-52062 Aachen

Tel.: +49 (0)241 - 44 63 31

Fax: +49 (0)241 - 44 63 33

E-Mail: stiftung@jetzt-fuer-morgen.de

Internet: www.jetzt-fuer-morgen.de

Bankverbindung: Pax-Bank eG

BLZ: 370 601 93

Spendenkonto: 101 4444 013